

Protokoll der FSR-Sitzung

Protokollant: Nico

17. Januar 2006

Anwesend:

FSR: Anke, Ramin, Daniel, Jana, Jasmin, Benjamin S., Erik, Dave,
Benjamin T., Nico

Gäste: Mario, Dominik, Leo, Sascha, Arthur

Heutige TOPs:

- Post
- Protokoll
- Berichte
- LLP
- FilmAG
- Büromöbel
- Sonstiges

1 Post

Ein Informationsheft des Schauspielhauses Bochum

2 Protokoll

Beide, das Letzte als auch das Vorletzte, sind noch in Arbeit

3 Berichte

- Ankes Kuchen trifft den Geschmack der Anwesenden
- laut Thomas Leineweber darf die Benutzung der RFID-Karten nicht in Log-Dateien gespeichert werden. Sollte dies eingeführt werden, müssen wir als Benutzer des RFID-Systems in Kenntnis gesetzt werden.
- die Videoüberwachung am Fachbereich nimmt zu. Vor kurzem ging bei dem FSR eine Beschwerde eines Studenten ein, dass in den PG-Pools im Keller des GBV neue Kameras installiert wurden.
- das CZI wurde durch zwei schwarze Couchen bereichert, die Sascha und Daniel von einer großzügigen Spenderin abgeholt haben.
- die Weiterleitung fsinfo@fsinfo wurde nach erneuter Nachfrage bei der IRB auf die Spam-Liste fsinfo-spam@lists umgebogen. Eine Email der FSRK-Mailingliste kam bei fsinfo-spam an. Daniel, der Administrator der FSRK-Liste wird gebeten, den Eintrag fsinfo@fsinfo durch fsinformatik@uni-dormund.de zu ersetzen.
- Absolventenzahlen für 2005: jeweils 'Gesamtzahl (davon weiblich)'
Vordiplom:
DPO 96, KI: 39 (3)
DPO 01, KI: 85 (3)
DPO 96, AI: 1
DPO 01, AI: 21 (2)

Hauptdiplom (nur DPO 96/97): vorläufig, da noch einige Gutachten fehlen
KI 96 (11)
AI 33 (5)
- Äquivalenzvereinbarung für das Nebenfach Maschinenbau:
Die Prüfung Konstruktionselemente A kann in 3 Teilprüfungen (Maschinenelemente 1, Fertigungslehre und Technisches Zeichnen) abgelegt werden. Die Gesamtnote der Teilprüfungen wird aus dem arithmetischen Mittel errechnet.

- Schwerpunktgebiete:
Vorlesungen über 'Sicherheit' von Prof. Biskup sind in Schwerpunktgebiet 2 aufgenommen worden. Auf den Dekanatsseiten gibt es eine Schwerpunktgebiete-Datenbank, die Hauptinformationsquelle sein sollte.
- Eine abgewandelte Version des LLP-Fragebogens wurde von der Qualitätssicherungs-AG erarbeitet.

4 LLP

Daniel beantragt, maximal 43 Euro, für die Gravierung der LLP-Pokale, vom FSR erstattet zu bekommen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5 FilmAG

Dominik, der Leiter der Film-AG, beantragt Gelder für die Film-AG in Höhe von 200 Euro. Der größte Teil davon, 150 Euro, für ein von ihm bereits erworbenes Wohnmobil, das für den nächsten O-Phasen Film als Requisite dienen soll. Danach könne es evtl. der Fachschaft als Räumlichkeit dienen. Jedoch nicht als Transportmittel, da nicht davon auszugehen ist, dass das Vehikel eine Straßenzulassung bekommen wird. Die restlichen 50 Euro werden für weitere Filmrequisiten sowie die Überführung des Wohnmobils benötigt. Bevor abgestimmt wird, verlangt der FSR aufgrund der Höhe der beantragten Gelder von der Film-AG die Zusicherung, dass, für den Fall, dass der FSR dafür stimmt, der Film auch tatsächlich in die Tat umgesetzt wird und keine weiteren Zahlungen gefordert werden. Außerdem wird durch Rücksprache mit dem Finanzreferenten des FSR festgestellt, dass eine solche Ausgabe finanziell vertretbar wäre. Der FSR nimmt den Antrag 7 zu 0 zu 3 an (Pro/Kontra/Enthaltung). Es bleibt zu erwähnen, dass der FSR es lieber gehabt hätte, wenn er vor der Anschaffung informiert/gefragt worden wäre, ansatt vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden.

6 Büromöbel

Benjamin S. hat ein Angebot für Oberschränke eingeholt, 216,55 Euro. Es sind sich alle einig, dass der FSR diese Schränke nicht unbedingt benötigt und nach den Ausgaben für die Film-AG lieber sparen sollte.

Jedoch stellt sich noch die Frage, was mit den alten Regalen, die im Müllraum gelagert werden, passieren soll. Es wird der Antrag gestellt, dass der FSR sich von diesen trennen sollte, nachdem Teile herausgesucht werden, die kaputte Teile des Regals im CZI ersetzen. Dieser Antrag wird 7 zu 0 zu 3 angenommen (Pro/Kontra/Enthaltung).

7 Sonstiges

Am 1. Februar findet die FSRK-Sitzung in den Räumen der Informatik-Fachschaft (CZI) statt. Auf Ankes Nachfrage belehrt uns Dave, dass unser finanzielles Budget explizit für solche Sitzungen, genauer für Getränke und Knabbereien dafür, gedacht ist.